



Drei Fahrer, ein Titel

30.09.2003 - Ryan Briscoe (PREMA Powerteam), Christian Klien (Mücke Motorsport) und Olivier Pla (ASM) sind die Kandidaten, die die Chance auf den ersten Titel der Formel 3 Euro Serie haben. Aber nur der Australier hat die Möglichkeit, bereits vor dem Saison-Finale den Titelkampf schon am kommenden Wochenende in Hockenheim für sich zu entscheiden. Daher haben seine beiden Rivalen ihre ganze Konzentration auf eines gerichtet: Aufrücken zum derzeitigen Tabellenführer der Serie. Wird Briscoe den Titel bereits an diesem Wochenende holen oder erst beim Finale in Magny-Cours Ende Oktober, das ist die Frage des vorletzten Rennwochenendes der Saison.

Mit über 30 Fahrern, die sich für das erneute Zusammentreffen am Hockenheimring eingeschrieben haben, zeigt die neue Formel 3 Euro Serie schon in ihrer ersten Saison das hohe Niveau und verspricht eine spannende Saison 2004. Aber vorher muss der Kampf um den allerersten Titel in der Geschichte dieser neuen Serie ausgefochten werden. Mit sieben Siegen und einem Vorsprung von 22 Punkten ist Ryan Briscoe der absolute Favorit in diesem ersten Jahr. Der Australier übernahm bereits zum Saisonauftakt in Hockenheim mit einem Doppelsieg die Meisterschaftsführung. Unnötig zu erwähnen, dass er die Strecke sehr mag und er derjenige ist, den es an diesem Wochenende zu schlagen gilt.

Ohne sich in Statistiken zu verlieren: Sollte der Australier vor seinen beiden Konkurrenten die Rennen beenden, ist er Meister. Bei einem Unentschieden zwischen ihm und Klien wird alles von den Ergebnissen von Pla abhängen. Mit einem Christian Klien, der in Topform und bester Rookie ist und als der Durchstarter in der Serie gilt, und Olivier Pla, der mehr denn je entschlossen ist, seinen ersten Sieg einzufahren, wird es für den Toyota-Formel 1-Testfahrer nicht leicht werden. Auch wenn alle Augen auf diese drei Fahrer gerichtet sind, ist die Leistungsdicht in dieser Serie so hoch, dass auch der Rest des Feldes noch eine entscheidende Rolle beim Ausgang der Rennen spielt und durchaus ein ganz anderer Pilot mit dem Sieg davonfährt. Markus Winkelhock, Alexandre Prémat, Fabio Carbone, Nico Rosberg, Timo Glock und Robert Kubica haben das in dieser Saison schon getan.

Auch der Dreikampf in der Rookie-Wertung wird noch spannend. Zwischen Christian Klien, Nico Rosberg und Alexandre Prémat ist noch nichts endgültig entschieden. Wobei der Österreicher, Führender in dieser Wertung, sich bereits an diesem Wochenende den Titel sichern könnte. Genauso wie Frankreich sich den ersten Nations' Cup-Titel zu holen scheint, wenn nicht, rein rechnerisch, Australien, Österreich und Deutschland da einen Strich durch die Rechnung machen.

Der Neuzugang in der Serie, Nicolas Armindo, wird die letzten vier Rennen für Serge Saulnier fahren. Der Fahrer aus der französischen Formel Renault Meisterschaft wird an der Seite von Alvaro Parente für Portugal im Nations' Cup fahren.